

ASA Häufig gestellte Fragen: Was geschieht nach dem Failover, wenn dynamische Routen synchronisiert werden?

Inhalt

[Einführung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Was geschieht nach dem Failover, wenn dynamische Routen synchronisiert werden?](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, was nach dem Failover geschieht, wenn dynamische Routen synchronisiert werden.

Hintergrundinformationen

Cisco Adaptive Security Appliance (ASA)-Code Version 8.4.1 und höher synchronisiert dynamische Routen von der AKTIVEN Einheit zur STANDBY-Einheit. Darüber hinaus wird das Löschen von Routen auch mit der STANDBY-Einheit synchronisiert. Der Zustand der Peer-Adjacencies wird jedoch nicht synchronisiert. Nur das ACTIVE-Gerät behält den Nachbarstatus bei und beteiligt sich aktiv am dynamischen Routing.

Was geschieht nach dem Failover, wenn dynamische Routen synchronisiert werden?

Wenn eine vorhandene ACTIVE ASA ausfällt, übernimmt und verarbeitet die STANDBY ASA den Datenverkehr auf der Grundlage von Verbindungsinformationen und vom Peer synchronisierten Routen. Die neue ACTIVE ASA setzt den Datenverkehr für Verbindungen, die mit dynamischen Routen aufgebaut wurden, selbst bei Nachbarn 15 Sekunden lang fort. An diesem Punkt beginnt die neu AKTIVE ASA, Nachbarbeziehungen zu Peer-Routern zu bilden, und alle Routen werden erneut synchronisiert. Wenn der Adjacency- und Route-Learning-Prozess nun mehr als 15 Sekunden in Anspruch nimmt, verwirft die ASA alle Verbindungen, die dynamische Routen verwenden.

Es ist zu beachten, dass selbst wenn die ASA eine Nachbarumgebung bildet und Routen innerhalb von 15 Sekunden erfasst, ein kurzer Ausfall zu erwarten ist. Der Grund hierfür ist, dass die neue ACTIVE ASA von Grund auf eine Nachbarschaft bildet. Nachdem der Austausch von Datenbank/Topologie (Open Shortest Path First/Enhanced Interior Gateway Routing Protocol) abgeschlossen ist, werden alle Routen aus der Peer-Routing-Tabelle auf der ASA aktualisiert, und

der Peer-Router verfügt über keine Routen zum Weiterleiten von Paketen an die neu AKTIVE ASA. Damit dies ohne Ausfall funktioniert, muss auch der Nachbarstatus synchronisiert werden. Die Cisco ASA unterstützt Non-Stopp Forwarding von der Software Version 9.3.1 und höher für dynamische Routing-Protokolle Border Gateway Protocol (BGP) und Open Shortest Path First (OSPF). Weitere Informationen zu dieser neuen Funktion finden Sie in den Versionshinweisen für [ASA Version 9.3.1](#).